

Jahresfahrplan 2013

MVV-Regionalbuslinien

MVV-Regionalbuslinie 445 Erding (S) – Ebersberg (S)

Antrag von fünf Eltern von Glonntalschülern Piusheim im Landkreis Ebersberg

- Aus den Bereichen Forstern, Hohenlinden, Isen und Mittbach wünschen Eltern der Glonntalschüler Piusheim eine Umsteigebeziehung in Ebersberg zwischen der Linie 445 und der Linie 440 morgens und mittags.

Sachstand/Empfehlung

- Grundsätzlich bleibt das zum Jahresfahrplan 2012 vom Landkreis Erding beschlossene Konzept zum Angebot zusätzlicher Verkehrsverbindungen für die Gemeinde Wörth unbeeinträchtigt. Mit den Fahrtänderungen könnten weitere Schüler ohne den ansonsten nötigen Einsatz weiterer Busse befördert werden.
- Mit zeitlicher Verschiebung einzelner Fahrten der MVV-Regionalbuslinie 445 könnten in Ebersberg die gewünschten Umsteigebeziehungen hergestellt werden. Vornehmlich betroffen hiervon wären Schüler der beruflichen Oberschule Erding, deren derzeitige Ankunft in Erding 7.23 Uhr um fünf Minuten früher gelegt würde; die Weiterbeförderung bis zum Irlanger wäre unverändert. Die Rückfahrmöglichkeit nachmittags um 17.30 Uhr würde 20 Minuten später erfolgen. Die Schulleitung hat mitgeteilt, dass diese Zeitverschiebungen verträglich wären.
- In diesem Zusammenhang müsste die erste in Erding ankommende Fahrt von derzeit 6.23 Uhr um 10 Minuten vorverlegt werden; Umsteiger würden nun statt der S-Bahn um 6.37 Uhr die S-Bahn um 6.17 Uhr erreichen. Vorteil wäre eine kürzere Umsteigezeit von bisher 14 auf nun 4 Minuten.
- Die nachfolgende Rückfahrt nach Ebersberg würde abweichend vom derzeitigen Fahrplan ab Pretzen auf direktem Weg nach Hörlkofen fahren, da auf den dazwischen liegenden Haltestellen bisher kein Fahrgastwechsel erfolgt war; damit kann Ebersberg, Kreisklinik Ost früher erreicht werden und der Anschluss zur Linie 440 wird möglich.
- Mittags müsste die bisherige Fahrt Ebersberg (S) ab 14.12 Uhr auf 13.35 Uhr vorverlegt werden; in Erding bestünde wie zuvor eine Umsteigebeziehung mit der Linie 512 in früherer Zeitlage. Bisher bestehende zeitnahe Umsteigebeziehungen zu den Stadtbussen würden damit entfallen, andere würden hergestellt. Inwieweit die 5-8 Aussteiger in Erding hierdurch benachteiligt würden, kann nicht bestimmt werden. Die bisher in Erding bestehende Ankunft 19.03 Uhr würde sich unschädlich auf Anschlüsse um 10 Minuten verschieben.

Kosten

- Diese Maßnahme wird sich für den Landkreis Erding kostenmindernd auswirken.

MVV-Regionalbuslinie 469 Markt Schwaben (S) – Forstern - Hohenlinden

Antrag Gemeinde Forstern auf Linienwegänderung über Preisendorf

- Beantragt wird die Linienwegänderung der Linie 469 über Preisendorf, Ort.

Sachstand/Empfehlung

- Preisendorf wird derzeit mit der Linie 445 Ebersberg – Erding und allen über Forstern geführten Fahrten der MVV-Regionalbuslinie 469 über die Haltestellen „Altmühlhausen, Preisendorf und Forstern, Gartner Anwesen“ an der St 2331 angebunden.
Bei einer Linienwegänderung über Preisendorf, Ort ergäbe sich bedingt durch den Mehrweg und die Fahrtverzögerungen durch Einmündungen in/aus der St 2331 und eine zusätzliche Haltestelle in Preisendorf, Ort ein Fahrzeitmehrbedarf von 2-3 Minuten.
Mit einem Großteil der bestehenden Fahrten wäre dies ohne Nachteile im Fahrzeugumlauf und ohne Anschlussverlust von und zu der S-Bahn und den Regionalzügen in Markt Schwaben (S) möglich. Voraussetzung wäre eine unbehinderte und zügige Linienführung auf dem neuen Weg über Preisendorf, Ort und eine Verlegung der bestehenden Haltestelle „Forstern, Gartner, Anwesen“ in Fahrtrichtung Hohenlinden weiter nördlich, damit diese noch vor der Abzweigung nach Preisendorf, Ort erreicht werden kann.
Im angefügten Fahrplanentwurf, der bereits mit dem beauftragten Verkehrsunternehmen RVO abgestimmt ist, sind die möglichen Fahrtverlegungen enthalten. Fahrten ab Hohenlinden würden teilweise 2-3 Minuten früher abfahren müssen; Fahrten nach Hohenlinden lägen ab Altmühlhausen, Preisendorf ca. 2-3 Minuten später.
Mehraufwendungen für Fahrzeuge und Personal würden sich nicht ergeben.

Kosten

- Es ergäben sich Mehrkosten in Höhe von rd. 3.000 €/Jahr, die dem Territorialprinzip entsprechend vom Landkreis Erding getragen werden müssten.

MVV-Regionalbuslinie 505 Markt Schwaben (S) – Isen - Mittbach

Antrag

- Über die Gemeinde Buch a. Buchrain wird beantragt den Kurs Isen, Hochstraße ab 6.03 Uhr zur Erreichung der Express-S-Bahn ab Markt Schwaben 6.32 Uhr früher abfahren zu lassen.

Sachstand/Empfehlung/Kosten

- Ohne Nachteil für andere Fahrgäste könnte diese Fahrt um fünf Minuten früher gelegt werden. Diese Maßnahme wäre kostenneutral.

MVV-Regionalbuslinie 5050 (Ruftaxi) Isen – Markt Schwaben

Antrag

- Über die Gemeinde Buch wird eine zusätzliche Fahrt an Sonn- und Feiertagen zwischen 8 und 9 Uhr nach Markt Schwaben beantragt.

Sachstand/Empfehlung/Kosten

- Mit einer zusätzlichen Fahrt ab Isen, Steinlandstraße ab 8.40 Uhr könnte in Markt Schwaben die Regionalbahn um 9.12 Uhr oder die S-Bahn um 9.16 Uhr erreicht werden. Inwieweit diese Fahrt, für die nur bei Nutzung **3.600 €/Jahr Kosten** entstehen werden, dann regelmäßig genutzt wird, könnte nach einer Probezeit beurteilt werden. Nachdem derzeit an Sonn- und Feiertagen die erste Fahrtmöglichkeit um 11.20 Uhr besteht, (Besetzung durchschnittlich 3,4 Fahrgäste) kann vermutet werden, dass die frühere Zeitlage auch von weiteren Fahrgästen genutzt wird. Eine Kostenabstimmung mit dem Taxenunternehmer ist noch nicht erfolgt.
- Eine Kostenübernahme der Gemeinde Buch wird nicht in Aussicht gestellt.

MVV-Regionalbuslinie 531 Erding (S) – Moosinning – Ismaning (S)

Antrag/Sachstand

- Beantragt wird die seit September 2011 zur Beförderung der Berufsschüler eingerichteten Fahrt ab Zengermoos 6.50 Uhr früher oder später durchzuführen; diese Fahrt wird offensichtlich beiden Schülern und Eltern nicht als Fahrtmöglichkeit zur FOS / BOS realisiert bzw. akzeptiert.

Empfehlung

- Diese Fahrt verkehrt zeitgerecht und hat am Kreiskrankenhaus direkten Anschluss zur Stadtbuslinie 550 zu der den Berufsschulen nahe liegenden Haltestelle Birkenstraße und sollte in ihrer zeitlichen Lage unverändert bleiben, da sonst der direkte Anschluss versäumt wird.

MVV-Ruftaxi 5620 Erding (S) – Taufkirchen (Vils), Busbahnhof

Antrag

- Über die Gemeinde Taufkirchen wird beantragt an Sonn- und Feiertagen um ca. 9 Uhr eine zusätzliche Fahrt nach Erding einzurichten.

Sachstand/Empfehlung/Kosten

- Ab Taufkirchen könnte ab 9.18 Uhr eine zusätzliche Fahrt eingerichtet werden; in Erding bestünde dann unmittelbarer S-Bahnanschluss. Bislang besteht erst um 12.38 Uhr die erste Fahrtmöglichkeit, die durchschnittlich von 5 Fahrgästen genutzt wurde. Es kann vermutet werden, dass eine frühere Fahrtmöglichkeit, für die nur bei Nutzung **3.750 €Jahr Kosten** entstehen würden, im Hinblick auf eine bessere Zeitausnutzung bis zur spätesten Rückfahrt um 18.53 Uhr regelmäßig genutzt wird. Eine Kostenabstimmung mit dem Taxenunternehmer ist noch nicht erfolgt. Eine Kostenübernahme durch die Gemeinden Taufkirchen und Inning am Holz wird nicht in Aussicht gestellt.

Antrag

- Über die Gemeinde Taufkirchen wird beantragt auch an Sonn- und Feiertagen ab Erding (S) eine Spätfahrt einzurichten; die Gemeinde Inning a. Holz unterstützt diesen Antrag.

Sachstand/Empfehlung/Kosten

- Wie an Werktagen und Samstagen könnte ab Erding (S) um 22.50 Uhr eine weitere Fahrt bis Taufkirchen eingerichtet werden. Nur bei Nutzung dieser Fahrt würden **Mehrkosten in Höhe von 3.750 €Jahr** entstehen. Eine Kostenabstimmung mit dem Taxenunternehmer ist noch nicht erfolgt. Eine Kostenübernahme durch die Gemeinden Taufkirchen und Inning am Holz wird nicht in Aussicht gestellt.



MVV-Regionalbuslinie 565 (Rufbus) Erding (S)–Dorfen Bahnhof

Antrag/Empfehlung

- Wegen teilweiser Mehrfachführungen von Fahrten an einzelnen Tagen aufgrund Überschreitung der Platzkapazitäten des eingesetzten Kleinbusses sollte das Anmeldeverfahren nun generell für alle zu bedienenden Haltestellen, auch für Erding (S), vorgeschrieben werden. Die Disposition der zusätzlichen Fahrzeuge kann damit zeitgerechter erfolgen als bisher.

MVV-Regionalbuslinie 567 Erding (S) – St. Wolfgang – Dorfen

Antrag/Empfehlung

- Bei Umsetzung der MVV-Qualitätsstandards ist im Hinblick auf die Stückkosten von nahezu 1.000 € (einschl. Einbaukosten) auch die Notwendigkeit der weiteren Vorhaltung von Bushaltestellen zu prüfen. Hier zeigt sich aufgrund der Ergebnisse der Ein- und Aussteigerzählungen und der Erfahrungen des Verkehrsunternehmens Erl über mehrere Jahre, dass die Haltestellen Wimpasing bei Lengdorf, Weinthal bei St. Wolfgang, Ringelsdorf bei Walpertskirchen und Reit bei Dorfen nicht oder nur vereinzelt genutzt wurden. Wir empfehlen daher die Auflassung dieser Haltestellen. Sofern sich zukünftig ein nachhaltiger Bedarf ergeben sollte, wäre erneut eine verkehrsrechtliche Anordnung zu veranlassen.